

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

**der 63. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
(SB/063/2019)**

am Mittwoch, 9. Januar 2019,

16:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Festsaal,
Rathausplatz 1, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:05 Uhr

Anwesend:

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r
 Raoul Schmidt-Lamontain

CDU-Fraktion

Veit Böhm
 Ingo Flemming
 Thomas Krause
 Klaus Rentsch
 Gunter Thiele

Fraktion DIE LINKE.

Pia Barkow
 Dr. Martin Schulte-Wissermann
 Tilo Wirtz

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Johannes Lichdi
 Thomas Löser

SPD-Fraktion

Hendrik Stalman-Fischer

Bürgerfraktion

Thomas Blümel

Stellvertretende Mitglieder

Jens Genschmar	Vertretung für Herrn Franz-Josef Fischer von 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr
André Schollbach	Vertretung für Frau Jacqueline Muth bis 21:15 Uhr
Holger Zastrow	Vertretung für Herrn Franz-Josef Fischer bis 19:00 Uhr

Abwesend:Fraktion DIE LINKE.

Jacqueline Muth keine Sitzungsteilnahme

Fraktion Alternative für Deutschland

Jörg Urban keine Sitzungsteilnahme

FDP/FB-Fraktion

Franz-Josef Fischer keine Sitzungsteilnahme

Verwaltung:

Herr Tatzel	GB 6/61
Frau Winkler	GB 6/65
Herr Glatzer	GB 6/61
Frau Bauch	GB 6/65
Herr Korntheuer	GB 6/61
Frau Holz	GB 6/61
Frau Straube	Eigenbetrieb Sportstätten Dresden
Frau Maiwald	GB 6
Herr Braumann	GB 6/61
Frau Heckmann	GB 6/61
Herr Prof. Koettnitz	GB 6/66
Herr Szuggat	GB 6/61
Frau Oser	GB 6
Frau Steinhof	GB 6/61
Frau Gönner	GB 6/65
Frau Großmann	GB 1/10
Herr Fischbach	GB 3
Herr Dr. Franke	OB/80
Frau Förster	OB/80
Herr Kügler	GB 6/65
Herr Hummel	GB 6/65
Herr Mann	GB 6/61
Herr Pieper	GB 6/61
Herr Herold	GB 6/61
Frau Liehr	GB 6/65
Herr Hermann	GB 6/61
Herr Dr. Mohaupt	GB 6/61
Herr Fücker	GB2/40
Herr Dr. Kaiser	GB 6/61
Frau Töpfer	GB 6/62
Frau Mally	GB 5

Gäste:

Herr Walzer	Translocal Architecture GmbH
Herr Göhre	Translocal Architecture GmbH
Herr Hofmann	DNN
Herr Pidt	Bürger
Herr Brandt	Bewerber
Herr Hengst	Architekturbüro Raum und Bau GmbH
Mitarbeiter	Architekturbüro Raum und Bau GmbH
Herr Auerbach	VVO GmbH

Schriftführerin:

Stefanie Ruß	Sachgebiet Stadtratsangelegenheiten
--------------	-------------------------------------

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- | | | |
|----------|---|----------------------------------|
| 1 | Erwerb eines privaten Grundstückes zum Zwecke der Umsetzung des Vorhabens "Neues Verwaltungszentrum am Standort Ferdinandplatz" | V2576/18
beschließend |
|----------|---|----------------------------------|

nicht öffentlich

- | | | |
|------------|---|--|
| 1.1 | Erwerb eines privaten Grundstückes zum Zwecke der Umsetzung des Vorhabens "Neues Verwaltungszentrum am Standort Ferdinandplatz" | |
|------------|---|--|

öffentlich

- | | | |
|----------|---|----------------------------------|
| 2 | Verkauf des Grundstückes Pirnaer Landstraße, Ecke Sporbitzer Ring | V2611/18
beschließend |
| 3 | Verkauf des Grundstückes Gröbelstraße | V2663/18
beschließend |
| 4 | Verkauf des Grundstückes An der Dreikönigskirche 1 | V2665/18
beschließend |
| 5 | Verkauf eines Grundstückes in Dresden-Trachau | V2706/18
beschließend |
| 6 | Vorplanung Promenadenring
Süd - Abschnitt 3 zwischen Seestraße und Schulgasse
Ost - Abschnitt 2 zwischen Kreuzstraße und Wilsdruffer Straße | V2607/18
beschließend |
| 7 | Stadtteilangepasste Mobilitätsplanung für die Louisenstraße | A0487/18
beschließend |

nicht öffentlich

- | | | |
|------------|---|--|
| 7.1 | Stadtteilangepasste Mobilitätsplanung für die Louisenstraße | |
|------------|---|--|

öffentlich

- | | | |
|----------|-----------------------------|--|
| 8 | Informationen und Sonstiges | |
|----------|-----------------------------|--|

nicht öffentlich

9	Beratende Vorlagen und Anträge	
9.1	Besetzung der Stelle „Sachgebietsleiter/-in Städtebaurecht“ im Stadtplanungsamt	V2796/18 beratend
9.2	Veranstaltungsnetz Altmarkt – Umgestaltung für eine barrierefreie Leitungsführung und Herstellung einer funktionstüchtigen Platzentwässerung	V2584/18 beratend (federführend)
9.3	Berufsschulzentrum für Gastgewerbe "Ernst Lößnitzer", Ehrlichstraße 1 in 01067 Dresden - Neubau Schulsporthalle	V2644/18 beratend
9.4	151. Oberschule, Königsbrücker Str. 115 in 01099 Dresden - Neubau Schulgebäude mit Zweifeldschulsporthalle, einschließlich Sport- und Pausenfreiflächen	V2702/18 beratend
9.5	Veränderung des Sondervermögens des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden - Grundstückslisten	V2666/18 beratend
9.6	Wohnkonzept der Landeshauptstadt Dresden	V2695/18 beratend
9.7	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung zur Durchführung von Baumaßnahmen im Festspielhaus Hellerau	V2696/18 beratend
9.8	Anteilige Förderung aus dem Bund-Länder-Programm "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier" zur Sanierung und Umnutzung der ehemaligen Schokofabrik zum "Integrativen Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes" im Fördergebiet "Nördliche Johannstadt"	V2596/18 beratend (federführend)
9.9	Instandsetzung der unterstromseitigen Gehbahn am Blauen Wunder	V2642/18 beratend (federführend)
9.10	Neufassung der Satzung zur Regelung der Kosten und Entschädigung des Gutachterausschusses (Gutachterausschusskostensatzung)	V2651/18 beratend (federführend)
9.11	Öffentlicher Dienstleistungsauftrag zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Satra Eberhardt GmbH zur Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten	V2660/18 beratend (federführend)
9.12	Straßenbahn und Bus in Dresden ausbauen - Anteil des ÖPNV deutlich erhöhen!	A0457/18 beratend (federführend)

- | | | |
|-------------|---|--|
| 9.13 | Ortsamt Loschwitz als Standort erhalten | A0480/18
beratend
(federführend) |
| 9.14 | Blaues Wunder: Verkehrsentslastung schaffen | A0497/18
beratend
(federführend) |
| 9.15 | Straßenrückbau stoppen - Albertstraße bleibt vierspurig | A0517/18
beratend |
| 9.16 | Technische Sammlungen Dresden – Sanierung Innenhof | A0519/18
beratend |
| 10 | 1. Lesung von Vorlagen und Anträgen | |
| 10.1 | Ausübung des Optionsrechts zur Mietvertragsverlängerung um weitere 5 Jahre bis 30. September 2026 im World Trade Center Dresden | V2720/18
1. Lesung
(federführend) |
| 10.2 | Dritte Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Verbundraum Oberelbe | V2746/18
1. Lesung
(federführend) |
| 10.3 | Unterstützung der durch den Förderverein "Weltkulturerbe Hellerau e. V." getragenen Bewerbung um den UNESCO-Welterbestatus Helleraus | V2487/18
1. Lesung
(federführend) |
| 10.4 | Veräußerung von Grundstücken im Wege des vereinfachten Umlenungsverfahrens "Friedrichstädter Tor" gem. §§ 11, 80 BauGB | V2566/18
1. Lesung
(beschließendes Gremium) |
| 10.5 | Bebauungsplan Nr. 3027, Dresden-Altstadt I Nr. 47, Ferdinandplatz

hier:
1. Änderung der Grenzen zum Bebauungsplan
2. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan
3. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf
4. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Bebauungsplan-Entwurf | V2670/18
1. Lesung
(beschließendes Gremium) |

- | | | |
|--------------|---|--|
| 10.6 | Bebauungsplan Nr. 3042, Dresden-Striesen Nr. 17, Gemischtes Quartier am Landgraben

hier:
1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan
2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes | V2769/18
1. Lesung
(beschließendes Gremium) |
| 10.7 | Grundsätze für die Stadtgestaltung | A0493/18
1. Lesung
(federführend) |
| 10.8 | Wildwuchs von Hochhäusern im Stadtbild verhindern - Leitbild Hochhausentwicklung für Dresden entwickeln | A0496/18
1. Lesung
(federführend) |
| 10.9 | Schutz von FahrradfahrerInnen während der Sanierung der Loschwitzer Brücke | A0500/18
1. Lesung
(federführend) |
| 10.10 | Wachstumsregion Dresden: Verkehrliche Rolle der Stadt Dresden untersuchen - Mobilitätsanforderungen von Berufspendlern und deren Auswirkungen auf die Verkehrsbelegungszahlen ermitteln | A0502/18
1. Lesung
(federführend) |
| 10.11 | Grundlagenbetrachtung einer Elbquerung zwischen Pieschen und dem Ostragehege | A0504/18
1. Lesung
(federführend) |
| 11 | Informationen und Sonstiges | |

öffentlich

Einleitung:

Herr Bürgermeister Schmidt-Lamontain begrüßt zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften am Mittwoch, 9. Januar 2019 und stellt die form- und fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er teilt mit, dass die Vorlage V2611/18 „Verkauf des Grundstücks Pirnaer Landstraße, Ecke Sporbitzer Ring“ auf Wunsch des Käufers und die Vorlage V2665/18 „Verkauf des Grundstückes An der Dreikönigskirche“ aufgrund der noch ausstehenden Bearbeitung der Anfrage des Stadtbezirksbeirats Neustadt von der Tagesordnung genommen werden.

Herr Stadtrat Thiele möchte wissen, ob bei der Vorlage V2665/18 die Gefahr bestehe, dass der Käufer von seinem Kaufinteresse zurücktrete.

Herr Bürgermeister Schmidt-Lamontain verneint dies.

Es bestehen zum öffentlichen Teil der Tagesordnung seitens der Ausschussmitglieder keine Anmerkungen.

- | | | |
|----------|--|----------------------------------|
| 1 | Erwerb eines privaten Grundstückes zum Zwecke der Umsetzung des Vorhabens "Neues Verwaltungszentrum am Standort Ferdinandplatz" | V2576/18
beschließend |
|----------|--|----------------------------------|

Eine Einbringung der Vorlage wird nicht gewünscht.

Herr Stadtrat Wirtz beantragt die Überweisung der Vorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat gemäß § 11 (1a) Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden, da es sich um einen speziellen Grundstücksankauf handle und für die Stadt aufgrund der Kosten von enormer Bedeutung sei.

Es besteht kein weiterer Gesprächsbedarf.

Herr Bürgermeister Schmidt-Lamontain stimmt über Antrag von Herr Stadtrat Wirtz ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja 4 Nein 10 Enthaltung 0

Die notwendige Anzahl von 3 Stimmen gemäß § 11 (1a) Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden wurde erreicht. Die Vorlage werde zur Beschlussfassung in den Stadtrat überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Verweisung

**2 Verkauf des Grundstücks Pirnaer Landstraße, Ecke Sporbitzer Ring V2611/18
beschließend**

Der Tagesordnungspunkt wurde zum Sitzungsbeginn vertagt.

**3 Verkauf des Grundstückes Gröbelstraße V2663/18
beschließend**

Eine Einbringung der Vorlage wird nicht gewünscht.

Es besteht kein Gesprächsbedarf.

Herr Bürgermeister Schmidt-Lamontain bittet die Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das Flurstück 131/11 sowie eine Teilfläche des Flurstückes 131/m der Gemarkung Löbttau mit einer Größe von insgesamt ca. 520 m² an die in Anlage 1 zur Vorlage genannten Käufer zum Kaufpreis von 173.680,00 EUR zum Zwecke der Wohnbebauung zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**4 Verkauf des Grundstückes An der Dreikönigskirche 1 V2665/18
beschließend**

Der Tagesordnungspunkt wurde zum Sitzungsbeginn vertagt.

**5 Verkauf eines Grundstückes in Dresden-Trachau V2706/18
beschließend**

Eine Einbringung der Vorlage wird nicht gewünscht.

Es besteht kein Gesprächsbedarf.

Herr Bürgermeister Schmidt-Lamontain bittet die Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das Grundstück Dorothea-Erxleben-Str. 2, bestehend aus einer noch unvermessenen Teilfläche des Flurstückes 416 der Gemarkung Trachau mit einer Größe von 800 m² an den in Anlage 2 zur Vorlage benannten Käufer zu einem Kaufpreis von 295.000,00 Euro zu veräußern.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2

6	Vorplanung Promenadenring	V2607/18
	Süd - Abschnitt 3 zwischen Seestraße und Schulgasse	beschließend
	Ost - Abschnitt 2 zwischen Kreuzstraße und Wilsdruffer Straße	

Herr Tatzel bringt die Vorlage anhand einer Präsentation (Anlage 1) nochmals ein.

Herr Stadtrat Lichdi geht auf den östliche Teil des Promenadenrings und die Zufahrt zu den Taxistellplätzen ein. In diesem Zusammenhang möchte er wissen, ob die Ecke als Grünfläche genutzt werden könne oder ob diese tatsächlich als Verkehrsfläche notwendig sei. Er stellt seine Frage anhand der Präsentation vor.

Herr Bürgermeister Schmidt-Lamontain betrachtet diese Ecke als gestalterisches Element, da die benachbarte Hauskante aufgegriffen wurde. Er stellt dies ausführlich anhand der Präsentation dar und merkt an, dass eine Erweiterung der Grünfläche in diesem Bereich unproblematisch sei.

Herr Stadtrat Lichdi regt diesbezüglich einen Prüfauftrag an, da er die Einhaltung der Hauskante als nicht überzeugend erachte.

Herr Bürgermeister Schmidt-Lamontain geht nochmals auf die Grundintention der Vorlage ein und erklärt, dass im südlichen Bereich insbesondere die Einfahrt für die roten Doppeldeckerbusse umverlegt werden solle, sodass eine verbesserte Wegebeziehung im Sinne einer Promenade gestaltet werde. Er stellt die Wegebeziehungen anhand der Präsentation dar und betont zugleich, dass sich die bisherige Gehwegbreite vor der Sparkasse verringere. Jedoch werde bereits jetzt nicht die komplette Gehwegbreite genutzt, da sich vor der Sparkasse Papierkörbe und Fahrradbügel befinden. Demnach werde die Gehwegbreite nicht deutlich geringer sein als im jetzigen Zustand.

Herr Stadtrat Lichdi möchte wissen, weshalb sich in der Baumreihe an der Ringstraße eine Lücke befinde.

Herr Tatzel teilt mit, dass sich in diesem Bereich der erweiterte Fahrgastunterstand befinde. Er stellt dies ausführlich an der Präsentation dar.

Herr Stadtrat Lichdi möchte wissen, welche Baumarten gepflanzt werden sollen. Er regt an, verschiedene Baumarten zu pflanzen, welche den ähnlichen Habitus aufweisen.

Die Vorplanung weise lediglich Grundzüge vor, teilt **Herr Tatzel** mit. Jedoch beabsichtige das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Tulpenbäume zu pflanzen.

Herr Stadtrat Lichdi lehnt diese Baumart ab und möchte über die konkrete Grünplanung im späteren Verfahren diskutieren. Er regt daher an, dass eine Festlegung getroffen werde, sodass die konkrete Grünplanung im Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung) vorgestellt werde.

Herr Stadtrat Böhm kritisiert die Planung im südlichen Abschnitt, insbesondere die Verlegung der Zufahrt sowie die Planung im östlichen Abschnitt. Er möchte wissen, wie viele Parkplätze in östlichen Bereich entfallen werden.

Herr Tatzel teilt anhand der Präsentation mit, dass durch die Baumpflanzungen eine Stellflächenreihe auf dem Parkplatz und die Stellflächen auf der Ringstraße entfallen werden. Es werde Flächen geplant, welche in der Ringstraße ausschließlich für Haltefunktionen z. B. vor dem Hotel dienen sollen.

Herr Stadtrat Blümel stimmt der Kritik von Herr Stadtrat Böhm zu und lehne die Planung insbesondere im südlichen Bereich ab. Er bittet daher um eine Auszeit vor der Abstimmung. Er geht zudem auf die geplante Promenadenwirkung ein und stellt die Nutzung der Promenade in Frage. Die Bürger werden eher den Fußweg nutzen, da der Abstand des Promenadenweges zum Verkehr auf dem Dr.-Külz-Ring zu gering sei und die Bäume einen Schutz zur Straße darstellen. Er rege Verbesserungen der jetzigen Situation und keine komplette neue Situationsgestaltung an.

Herr Bürgermeister Schmidt-Lamontain gibt nochmal die Einschätzung der Verwaltung wieder.

Herr Stadtrat Blümel stellt seine persönlichen Erfahrungen zu den Wegebeziehungen in diesem Bereich dar.

Herr Stadtrat Zastrow möchte wissen, ob die Parkplätze um das Rathaus erhalten bleiben.

Herr Bürgermeister Schmidt-Lamontain teilt mit, dass es für diesen Bereich noch keine Planungen gebe und bei der hiesigen Vorlage nicht berücksichtigt werde. Es müssen für diesen Bereich zunächst Vorplanungen erfolgen. Er geht auf bestehende Leitbilder und Ideen ein.

Herr Stadtrat Zastrow betont, dass der ganze Bereich im Gesamtzusammenhang betrachtet werden müsse. Daher erachte er den Wegfall der Stellflächen als kritisch. Es werden in der Landeshauptstadt Dresden mehr und nicht weniger Parkplätze benötigt.

Herr Bürgermeister Schmidt-Lamontain merkt an, dass bei den benachbarten Neubauvorhaben erhebliche Tiefgaragenstellflächen geschaffen werden.

Herr Tatzel ergänzt die Ausführungen von Herrn Bürgermeister Schmidt-Lamontain, auch er betont, dass Tiefgaragen mit einer erheblichen Stellflächenanzahl geplant werden.

Herr Stadtrat Lichdi stimmt der Argumentation von Herrn Tatzel zu und erachte, dass der Parkplatz am Pirnaischen Platz nie völlig ausgelastet sei. Er möchte wissen, inwiefern die Einfahrt für die roten Doppeldeckerbussen ähnlich der jetzigen Ausgestaltung erfolgen könne, sodass der Eindruck eines einheitlichen Bildes des Promenadenrings (z. B. Doppelbaumallee) erhalten bleibe.

Im Rahmen der umfangreichen Prüfung wurde ebenso die geringfügige Verschmälerung der Einfahrt geprüft, teilt **Herr Tatzel** mit. Mit dem Erhalt der Einfahrt würde eine große Lücke bleiben und es entstehe kein einheitliches Bild. Die jetzige Lücke könne mit Bäumen bepflanzt werden. Dies sei auch die Intention der Verwaltung. In Bezug auf den Steg zwischen den Bäumen teilt er mit, dass dies eine Gehfläche bilden soll. Es gebe bereits jetzt vor dem Rathaus einen Gehweg zwischen den Bäumen entlang. Der angedachte Steg sei dessen logische Fortsetzung mit der Konsequenz, dass mehr Leute diesen Bereich nutzen. In diesem Zusammenhang stimmt er zu, dass die Frequentierung auf dem Fußweg entlang der Sparkasse stark sei und der Bereich nicht nur von Fußgängern genutzt werde. Weiterhin teilt er mit, dass entsprechend der Prognose die Einfahrt zur Haltestelle alle Viertelstunde angefahren werde. Dies stelle ein vertretbares Miteinander aller Verkehrsteilnehmer dar.

Herr Stadtrat Blümel betont, dass der Promenadenring durch die bestehenden Straßen immer unterbrochen werde. Er könne die Planungen daher nicht nachvollziehen.

Herr Stadtrat Stalman-Fischer regt an, dass die beiden Abschnitte klarer getrennt werden. Ferner regt er an, dass eine Parkplatzbilanz für den Bereich Altstadt erarbeitet und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften vorgestellt werde soll.

Herr Stadtrat Löser fasst die Positionierung der Verwaltung zusammen und lehnt die Kritik von Herrn Stadtrat Blümel ab.

Herr Stadtrat Thiele befürwortet die angeregte Prüfung von Herr Stadtrat Stalman-Fischer. Zugleich betont er nochmals seine Kritik an der Planung.

Herr Bürgermeister Schmidt-Lamontain bittet aufgrund der Meinungsverschiedenheiten im Ausschuss mitzuteilen, ob heute über beide Abschnitte oder nur einen Abschnitt abgestimmt werden soll.

Herr Stadtrat Dr. Schulte-Wissermann rügt die Kritik an der Planung und weist auf die langjährige Planung sowie auf die Schaffung eines einheitlichen Bildes des Promenadenrings hin.

Herr Bürgermeister Schmidt-Lamontain regt an, dass die Auslastungsgrade der Parkplätze ermittelt werden könne. Dazu sei allerdings eine heutige Vertagung der Vorlage notwendig. Ferner müsse geklärt werden, ob über beide Planungsabschnitte oder nur einen Abschnitt abgestimmt werden solle.

Herr Stadtrat Lichdi erachtet, dass der Abschnitt Ost entscheidungsreif und -bedürftig sei. Da die Gelder für den Abschnitt Süd noch nicht bereit stehen und Prüfaufträge angeregt wurden, sei noch keine Entscheidung notwendig.

Herr Bürgermeister Schmidt-Lamontain fasst die Meinungen aus dem Ausschuss zusammen.

Es besteht kein weiterer Gesprächsbedarf.

Es erfolgt eine Auszeit.

Herr Stadtrat Thiele beantragt zur Vorplanung Promenadenring Ost –Abschnitt 2 folgende Ergänzung im Beschlusspunkt 1:

„Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften bestätigt die Vorplanung für den Promenadenring Süd - Abschnitt 3 zwischen Seestraße und Schulgasse entsprechend Anlage 2 und für den Promenadenring Ost - Abschnitt 2 zwischen Kreuzstraße und Wilsdruffer Straße entsprechend Anlage 3 **mit der Änderung, dass die neue Baumreihe nicht realisiert wird und die Parkplatzreihe bzw. die Parkplätze auf dem Parkplatz am Pirnaischen Platz erhalten bleiben.**“.

Herr Stadtrat Blümel beantragt zur Vorplanung Promenadenring Süd –Abschnitt 3 folgende Ergänzung im Beschlusspunkt 1:

„Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften bestätigt die Vorplanung für den Promenadenring Süd - Abschnitt 3 zwischen Seestraße und Schulgasse entsprechend Anlage 2 **mit der Änderung, dass die Anbindung der Anliegerfahrbahn in der Planung wie bisher mit einer schrägen Zufahrt vom Dr.-Külz-Ring erfolgt** und für den Promenadenring Ost - Abschnitt 2 zwischen Kreuzstraße und Wilsdruffer Straße entsprechend Anlage 3.“.

Herr Bürgermeister Schmidt-Lamontain merkt an, dass demtsprechend eine neue Vorplanung notwendig sei.

Aus der Mitte des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften ergeht eine Debatte zur Auswirkung der Ergänzungsanträge auf den Beschlusstext und das weitere Verfahren.

Es besteht kein weiterer Gesprächsbedarf.

Herr Bürgermeister Schmidt-Lamontain bittet den Ergänzungsantrag von Herr Stadtrat Thiele zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung
Ja 7 Nein 7 Enthaltung 0

Sodann bittet er den Ergänzungsantrag von Herr Stadtrat Blümel zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung
Ja 7 Nein 7 Enthaltung 0

Im Anschluss bittet er die Vorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung

Ja 7 Nein 7 Enthaltung 0

Beschluss:

Die Vorlage wird abgelehnt.

7 Stadtteilangepasste Mobilitätsplanung für die Louisenstraße**A0487/18
beschließend**

Eine erneute Einbringung der Vorlage wird nicht gewünscht.

Herr Fischbach beantwortet folgende Festlegung aus der vergangenen Ausschusssitzung:

„Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften ist bis zur nächsten Sitzung mitzuteilen, ob die Zuständigkeit für eine Beratung und einen Beschluss dieses Antrages entsprechend der noch zu beschließenden Aufgabenabgrenzungsrichtlinie (V2523/18) nicht abschließend beim Stadtbezirksbeirat Neustadt liege.“

In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass der Stadtrat für diese Angelegenheit zuständig sei, da die grundlegenden Entscheidungen zum allgemeinen Ausbau des Straßennetzes der Stadtrat treffe.

Herr Stadtrat Lichdi beantragt die Verweisung der Vorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat.

Es besteht kein weiterer Gesprächsbedarf.

Herr Bürgermeister Schmidt-Lamontain bittet den Antrag von Herrn Stadtrat Lichdi zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften stimmt dem Antrag von Herrn Stadtrat Lichdi mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:

Verweisung

8 Informationen und Sonstiges

Herr Stadtrat Lichdi bittet die Radverkehrsführung im Rahmen des FIS Skiweltcups in Dresden – darzustellen. In diesem Zusammenhang bittet er auf die Kritik des ADFC Dresden e. V. einzugehen.

Hinsichtlich der Wegeföhrung wurde mit dem Veranstalter gesprochen und der ADFC Dresden e. V. habe sich eine Radwegeföhrung über den Parkplatz des Finanzministeriums gewünscht, teilt **Herr Bürgermeister Schmidt-Lamontain** mit. Diese Flächen standen für eine Wegeföhrung allerdings nicht zur Verfügung, da sie u. a. vom Grundstückseigentümer nicht freigegeben wurden. Eine Wegeföhrung auf die Carolabrücke sei nicht pragmatisch, da dies eine komplizierte Anschlusswegeföhrung zur Folge habe. Diesbezüglich geht er auf die geplante Wegeföhrung ein. Ferner teilt er mit, dass das Informationsblatt des Veranstalters einen Fehler zur Wegeföhrung beinhalte, sodass die Landeshauptstadt Dresden noch Aufklärungsarbeit in der Öffentlichkeit zur Umleitung leisten müsse.

Herr Stadtrat Lichdi fasst den Sachverhalt nochmals zusammen.

Herr Stadtrat Dr. Schulte-Wissermann möchte wissen, ob auf der Königsbrücker Straße zeitnah eine aktuelle Verkehrszählung erfolgen könne.

Herr Prof. Koettnitz bejaht dies.

Es besteht kein weiterer Gesprächsbedarf.

Herr Bürgermeister Schmidt-Lamontain stellt die Nicht-Öffentlichkeit der Sitzung her.

Raoul Schmidt-Lamontain
Vorsitzender

Stefanie Ruß
Schriftföhrerin

Pia Barkow
Stadträtin

Thomas Blümel
Stadtrat